



SCHON HEUTE AN MORGEN DENKEN

IM KLÜGSTEN HAUS DER STADT

Mit der Vortragsreihe möchten das **Bildungsforum Potsdam** und das **Institute for Advanced Sustainability Studies Potsdam** die Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt zum nachhaltigen Denken und Handeln anregen.

Klima- und Umweltschutz geht uns alle an!

SCHON HEUTE AN MORGEN DENKEN

Bildungsforum Potsdam | Am Kanal 47 | 14467 Potsdam
Raum Gundling, Wissenschaftsetage (4. OG) **Eintritt frei**

20. JANUAR 2016

17:30–19:00 Uhr

Climate Engineering – Plan B im Kampf gegen den Klimawandel?



„Der Klimawandel stellt die Menschheit vor eine Reihe beispielloser globaler Herausforderungen. In der Vergangenheit haben wir uns an vielen Stellen daran gewöhnt, Probleme mithilfe technischer Lösungen in den Griff zu bekommen. Mittlerweile gibt es nun auch eine Reihe von Vorschlägen, wie man sogar dem Klimawandel mithilfe großtechnologischer Eingriffe ins Erdsystem begegnen könnte. Ob diese Vorschläge aber tatsächlich echte Lösungen bringen können und nicht vielmehr nur eine Vielzahl neuer Problem schaffen würden, erscheint derzeit sehr fraglich. Sie helfen uns aber schon jetzt dabei, einige grundlegende Fragen zu klären, wie die Menschheit in Zukunft ihren Umgang mit der Erde gestalten möchte“, erläutert Dr. Thomas Bruhn. Diese Ansätze, genannt Climate Engineering, sind sehr umstritten und werfen fundamentale Fragen auf, wie das Verhältnis zwischen Mensch und Natur zu verstehen ist. Sind wir Menschen tatsächlich in der Lage, das Klima zu „kontrollieren“? Oder wäre Climate Engineering der ultimative Versuch des Menschen, „Gott zu spielen“? Der Vortrag stellt die aktuellen Ideen zum Climate Engineering vor, wirft damit verbundene grundsätzliche Fragen auf und beleuchtet Chancen und Risiken.

REFERENT
Dr. Thomas Bruhn
IASS Potsdam

Klimawandel, ausgelaugte Böden, Energiemangel und Wasserknappheit: Wie können wir die Zukunft nachhaltiger gestalten? Es bleibt viel zu tun, um unseren Planeten zukunftsfähig zu machen. Umweltgesichtspunkte sind dabei gleichberechtigt mit sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu berücksichtigen. In dieser neuen Vortragsreihe geben Wissenschaftler des IASS Potsdam in den Räumen des Bildungsforums Einblicke. Sie diskutieren an der Schnittstelle zu Gesellschaft und Politik über Probleme unseres Umgangs mit der Umwelt sowie Möglichkeiten für nachhaltiges Wirtschaften.

13. APRIL 2016

17:30–19:00 Uhr

Boden – Viel mehr als Dreck unter unseren Füßen

Fruchtbare Böden sind die Basis für die Produktion von Nahrungsmitteln und anderen nachwachsenden Rohstoffen. Die weltweite Nachfrage nach landwirtschaftlichen Produkten steigt immer weiter. Zu den Gründen dafür gehören die zunehmende Weltbevölkerung, das Wirtschaftswachstum in vielen Regionen sowie sich verändernde Ernährungsgewohnheiten. Viele Länder können den eigenen Bedarf nicht mehr innerhalb ihrer Landesgrenzen produzieren und importieren einen Teil der Agrargüter. Europa ist der Kontinent, der weltweit am stärksten von Land außerhalb seiner Grenzen abhängt. So wird zum Beispiel Ackerland in Brasilien genutzt, um Soja für die deutsche Viehwirtschaft zu erzeugen. Dieser virtuelle Landimport kann in den Exportregionen zu Entwaldung, Bodendegradation, Verlust von biologischer Vielfalt oder der Verdrängung von Kleinbauern beitragen. Dr. Tim Beringer beschäftigt sich sehr genau mit diesem Thema: „Böden sind sehr viel mehr als eine dünne Schicht aus Mineralien, organischer Substanz und Bodenorganismen. Fruchtbare Böden sind seit jeher ein wichtiges Element unserer Kulturlandschaften und waren lange Zeit Inbegriff für Wohlstand und Schutz vor Hunger. Heute ist diese wichtige Ressource aber gefährdet, täglich werden Böden versiegelt und verseucht. Mit der Verabschiedung der nachhaltigen Entwicklungsziele ist es kürzlich gelungen, den Schutz des Bodens zu einem politischen Ziel zu machen. Das war ein wichtiger Schritt, aber nun muss die Umsetzung konkreter Maßnahmen beginnen. Dazu tragen wir mit unserer Forschung bei.“



REFERENT
Dr. Tim Beringer
IASS Potsdam